

## Notales.

**Cupen**, 7. September. Mit großer Bereitwilligkeit hat der M.-G.-B. Marienchor sich stets in den Dienst der guten Sache gestellt, wenn es galt, irgendwo zur Linderung großer Not beizutragen. So stand auch das am vorigen Sonntag veranstaltete Konzert dieses Vereins wieder im Zeichen der Wohltätigkeit. Zum Besten der durch den Krieg in Not geratenen Cupener Familien gab der M.-G.-B. Marienchor eines seiner allbeliebtesten Konzerte. Unter Leitung seines vorzüglichen Dirigenten, Herrn Willi Mommer, bot der Chor vortreffliche Liederspenden, zum großen Teil patriotischen Inhaltes. Den Sängern des Quartetts wurde von den Zuhörern für ihre prachtvollen Darbietungen wohlverdienter, begeisterter Dank. Großen Beifall fanden auch die Solisten des Abends, Herr S. Wilms, Herr R. Mommer und Herr E. Plumanns. Zur Erringung des Erfolges half sehr wesentlich mit die Musikkapelle der hiesigen Landsturmkompagnie, die trotz ihres noch nicht gar langen Bestehens Vorzügliches leistete. Besonderen Beifall fand das Musikstück mit Klyphon-Solo.

Nach einem von Fräulein Stephanie Louw verständnisvoll vorgetragenen Gedicht „Lieb Vaterland“ dankte Herr Rektor Dr. Pottgießer den Veranstaltern des Konzertes, dem Marienchor und der Landsturmkapelle, sowie auch allen Anwesenden, daß sie sich in den Dienst der Wohltätigkeit gestellt und die Not zu lindern suchten. Der Redner dankte ganz besonders im Namen des Vinzenzvereins, dem ein beträchtlicher Teil der Einnahmen aus dem Konzert überwiesen wird. Gerade jetzt, bei Beginn des Winters, braucht es vieler Mittel zum Wohltun, und Gott vergelte allen, Mitwirkenden und Spendern, was sie zum Wohle der Notleidenden getan.

Das gut besuchte Konzert, das pünktlich um 7 Uhr begonnen hatte, war auch nicht zu spät, gegen 10 $\frac{1}{4}$  Uhr zu Ende.

**Cupen**, 7. September. Für den Regierungsbezirk Aachen wird in Verbindung mit einer Allgemeinen Verfügung des